Antrag

auf Änderung eines Familiennamens

I. Person, deren Familienname geändert werden soll:

1. Familienname (ggf. auch Geburtsname)

2. Vorname(n) (sämtliche)

3. Geburtstag

   Geburtsort (Kreis, Land)

   Standesamt und Nr. des Geburtseintrags

4. PLZ, Wohnort und Straße

5. Familienstand

   ☐ ledig ☐ verheiratet ☐ getrennt lebend

   ☐ geschieden ☐ verwitwet

6. Falls verheiratet oder verheiratet gewesen:

   Tag und Ort der Eheschließung

   Standesamt und Nr. des Heiratseintrags

   Kennzeichen des Familienbuchs

   Familienname des Mannes — Geburtsname der Frau

   Führungsort des Familienbuchs

7. Staatsangehörigkeit

II. Der Familienname soll geändert werden in den Namen:

III. Begründung des Antrags:

IV. **Familienangehörige** (Ehegatte; Kinder; Vater, Mutter, Geschwister usw.)

Lfd. Nr.	Familienname und Vornamen (ggf. auch Geburtsname))	**Verwandtschafts-verhältnis zu der unter I. genannten Person**	Geburtstag	Geburtsort	Standesamt und Nr. des Geburtseintrags	Familienstand	Staatsangehörigkeit	PLZ, Wohnort und Straße	**Soll sich die Namensänderung auf diese Person erstrecken? Ja - Nein**	Den Beitritt erklären durch Unterschrift*) (entfällt bei Kindern unter 16 Jahren)	Die Zustimmung erklären durch Unterschrift*) (entfällt, wenn Beitritt erklärt wird)

*) Können Familienangehörige auf dem Antrag ihren Beitritt oder ihre Zustimmung nicht erklären, so ist eine gesonderte schriftliche Erklärung vorzulegen.

V.	Nachweise	Es werden beigefügt für:	Blatt Nr.
a)	Nachweis der Staatsangehörigkeit oder Staatenlosigkeit für alle Personen, deren Name geändert werden soll, z.B. Personalausweis, Pass	1. ..... 2.	....
b)	Beglaubigte Abschrift des Geburtseintrags (ggf. Kirchenbuchauszug) für alle Personen, deren Name geändert werden soll (entfällt für die Ehefrau der unter I. genannten Person).	1. ..... 2.	....
c)	Beglaubigte Abschrift des Familienbuchs oder, wenn noch kein Familienbuch angelegt ist, beglaubigte Abschrift des Heiratseintrags (ggf. Kirchenbuchauszug) aller Personen, deren Name geändert werden soll.	1. ..... 2.	....
d)	Bescheinigung der Einkommens- und Vermögensverhältnisse aller Personen, deren Name geändert werden soll; bei Namensänderung aus familienrechtlichen Gründen auch desjenigen, dessen Namen die unter I. genannte Person erhalten soll.	1. ..... 2.	....
e)	Meldebehördliche Bescheinigung über Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthalt für alle Personen, deren Name geändert werden soll.	1. ..... 2.	....
f)	Beitrittserklärung, soweit nicht im Antrag unter Ziff. IV abgegeben.	1. ..... 2.	....
g)	Zustimmungserklärungen, soweit nicht im Antrag unter Ziff. IV abgegeben.	1. ..... 2.	....
h)	Genehmigung des Vormundschaftsgerichts, falls der Antrag von einem Vormund oder Pfleger gestellt wird.	1. ..... 2.	....
i)	Einspruchserklärungen von Personen, die den Beitritt oder die Zustimmung zur Namensänderung versagt haben.	1. ..... 2.	....

Mir sind keine – folgende – Personen bekannt, deren Rechte durch die beantragte Namensänderung berührt werden:

.....

.....

Ich versichere, dass ein Antrag auf Namensänderung bisher noch nicht gestellt worden ist – am .....

bei ..... gestellt worden ist, der wie folgt beschieden wurde[1]:

.....

.....

Mir ist bekannt, dass die Verwaltungsgebühr bis zu 1.022 Euro betragen kann.

[2] Ich stelle den Antrag als Vater – Wahlvater – Mutter – Wahlmutter – Vormund – Pfleger der unter I. genannten Person.[3]

(Ort, Datum) (Unterschrift des Antragstellers)

[1] Die Wiedergabe des Wortlauts erübrigt sich, wenn der Bescheid beigefügt wird. Ggf. ist auf den beiliegenden Bescheid hinzuweisen.
[2] Zu streichen, wenn die Person, deren Familienname geändert werden soll, voll geschäftsfähig ist und den Antrag selbst stellt.
[3] Ein Vormund oder Pfleger muss die Genehmigung des Vormundschaftsgerichts zu dem Antrag vorlegen.